

BETR.: „SQUARE DANCER AUS BERLIN-MITTE“

Am 19. September feierte der Square Dance Club „Crazy Eights“ aus Berlin-Mitte ein großes Tanz-Special in der Union-Halle in Moabit, und am Sonntag hatten sie einen zwei-stündigen öffentlichen Auftritt in der großen Eingangshalle des Ostbahnhofs. 200 Tänzer waren am Sonnabend zusammengekommen, viele aus Clubs anderer Städte Deutschlands, die weit gereiste Tänzerin kam aus Sankt Petersburg. Der bekannte Caller Jo Kromer aus dem Schwarzwald und der Clubcaller der Crazy Eights Hans Krackau callten für die die Tänzerinnen und Tänzer. Die Mitglieder des Clubs hatten für ein reichhaltiges Kuchen- und Abendbrotbuffet gesorgt, und es herrschte eine freudige und ausgelassene Stimmung. Square Dancer können immer zusammen tanzen, da die Figuren und Tanzschritte weltweit festgelegt worden sind, die Ansage des Callers geschieht auf englisch.

Der Farewell-Dance dieses Specials wurde als „Crazy Rail-Dance“ im Ostbahnhof getanzt. Bei herrlichem Sonnenschein, der in die verglaste Eingangshalle des Bahnhofs flutete, konnten die Tänzerinnen und Tänzer nach den Ansagen der beiden Caller ihre Kreise drehen.

Es war schon ein ganz besonderes Bild, als 10 Squares, das sind 10 mal

8 Tänzerinnen und Tänzer gleichzeitig tanzten. Die zufälligen Besucher des Bahnhofs blieben stehen, und sehr viele freuten sich mit uns und klatschten am Ende der einzelnen Tänze Beifall.

Ingeborg Ussat, per E-Mail



Genug Platz zum Tanzen: Die rund 200 Square Dancer in der riesigen Halle im Ostbahnhof. Foto: privat